

besserung der Pionierarbeit in ihrer Pioniergruppe zur Grundlage ihres politischen Wirkens macht. Ein solches Herangehen erzieht zu eigenen Überlegungen, zur lebensnahen Umsetzung der Beschlüsse, es trägt zugleich zum kameradschaftlichen Erfahrungsaustausch in der Parteiversammlung bei.

Regelmäßige Rechenschaftslegung

Schließlich gehört zu den Gemeinsamkeiten im Arbeitsstil der drei Grundorganisationen, daß die gewählte Leitung vor dem Kollektiv Rechenschaft über die Durchführung der Beschlüsse gibt und die Realisierung der Aufträge kontrolliert. Mitgliederversammlungen, in denen das geschieht, schaffen die Voraussetzung dafür, daß die Mitglieder und Kandidaten politisch-ideologisch gestählt, zu Standhaftigkeit erzogen und so in die Lage versetzt werden, ihren Beitrag zur Durchsetzung der Beschlüsse zu leisten.

Allerdings hat sich noch nicht generell durchgesetzt, daß die Parteileitungen vor der Mitgliederversammlung regelmäßig darüber berichten, wie sie die Durchführung der Beschlüsse in ihrem Verantwortungsbereich organisieren, welche Fragen der Genossen sie aufgegriffen und behandelt haben. Das ist aber ein wichtiges Element in der Führungstätigkeit einer Grundorganisation. Effektiver leiten heißt nicht zuletzt, dafür zu sorgen, daß keine kluge Überlegung verlorenght, daß jede Initiative der Genossen und parteilosen Werktätigen zur Erfüllung und Übererfüllung der Pläne, zur Erreichung größerer Ergebnisse und besserer Qualität ausgeschöpft wird — wie in der Produktion, so in der Parteiarbeit.

Nicht zuletzt gehört zum Gemeinsamen, rechtzeitig und umsichtig die Zusammenkünfte der

Information

Versammlungen zum sozialistischen Recht

In der Kreisparteiorganisation Wittenberg ist der Beschluß des Politbüros vom 7. Mai 1974 „Die nächsten Aufgaben zur Erläuterung des sozialistischen Rechts sowie zur Festigung und weiteren Entwicklung des Rechtsbewußtseins der Werktätigen“ gründlich ausgewertet worden.

Das Sekretariat der Kreisleitung hat analysiert, wie die Fragen der Ordnung und Sicherheit zum Bestandteil der Führungstätig-

keit der Parteileitungen, der Staats- und Wirtschaftsfunktionäre geworden sind und wie die sozialistische Gesetzlichkeit eingehalten wird.

Diese Analyse wurde in den Grundorganisationen ausgewertet. Die Kreisleitung hatte in diesem Zusammenhang darauf orientiert, in Mitgliederversammlungen unter anderem über die Bedeutung des Rechtsbewußtseins der Werktätigen für

Methodische Ratschläge

Wie arbeitet ein Literaturobmann?

Das Studium der Werke der Klassiker des Marxismus-Leninismus, der Beschlüsse unserer Partei, der Dokumente der kommunistischen Weltbewegung, besonders der KPdSU, ist von wachsender Bedeutung für die ideologische Stählung der Mitglieder und Kandidaten der Partei und für die weitere Festigung des sozialistischen Bewußtseins bei allen Werktätigen. Damit steigen auch die Anforderungen, die an die Arbeit der Literaturobleute gestellt werden. In der Arbeit der Literaturobleute hat es sich bewährt:

ϕ In allen Grundorganisationen, Abteilungs-Parteiorganisationen und Parteigruppen sind Literaturobleute — so legt es der Beschluß des Sekretariats des Zentralkomitees vom 7. Juli 1965 fest — durch die jeweiligen Mitgliederversammlungen zu bestätigen.

ϕ Die Literaturobleute verfolgen ständig das Angebot an marxistisch-leninistischer Literatur. Dazu nutzen sie vor allem das „Mitteilungsblatt für den Literaturobmann“, die Literaturbeilagen im „Neuen Deutschland“, die Dietz-Informationen, Anzeigen und Rezensionen im „Neuen Deutschland“, im „Neuen Weg“ sowie in den Bezirkszeitungen und die vom Volksbuchhandel herausgegebenen Hinweise.

ϕ In regelmäßigen Beratungen mit ihren Parteileitungen bzw. mit dem Parteigruppenorganisator vertiefen sie die Kenntnisse über die vor der

die weitere Erfüllung der Hauptaufgabe des VIII. Parteitages zu sprechen und das mit einer Verbesserung der politisch-ideologischen Arbeit zu verbinden. Sie hob hervor, welchen Einfluß hohe Parteidisziplin und das Vorbild der Genossen ausüben.

Davon ausgehend, erarbeiten viele Grundorganisationen im Kreis Wittenberg eigene Analysen über die Situation in ihrem Bereich. Darüber kam es zu lebhaften Diskussionen und konkreten Festlegungen in den Mitgliederversammlungen. Es wurden